

ALLES AUS DER BRANCHE

Abdruck aus Messebericht der Naturstein-Fachzeitschrift - über BILZ-Naturstein-Neuheiten auf der Stone+tec Nürnberg.

Schnellbausystem für Naturstein

Ihr neues Naturstein-Schnellbausystem für »hochwertige und preisgünstige Gartenmauern und Torsäulen« stellte die Firma Bilz aus Küssersbrunn am »Gemeinschaftsstand Junge innovative Unternehmen« vor. Geschäftsführer Werner Bilz - inzwischen »Rentner im Nebenerwerb« - hat das zurzeit 21-teilige, patentierte System über mehrere Jahre entwickelt. Die handlichen Fertigteile sind in verschiedenen Granitsorten mit der werkseits vorbearbeiteten pflegeleichten Oberfläche ANTIK fein (geflammt und gebürstet) lieferbar. Sie enthalten dauerhafte Fräsfugen und Lochausparungen für das leichte Einbringen von Eisenbewehrungen, Stromkabeln, Verfüllbeton usw. Zu jedem Produkt gibt es leicht verständliche Verlegeanleitungen. Das neue Komplett-System ermöglicht gegenüber herkömmlichem Verblendmauerwerk bis zu 90 % Zeiteinsparung auf der Baustelle. »Allein die Lohnkosteneinsparungen sind höher als die gesamten Material- und Verlegekosten für BILZ Ziermauer-Fix-Elemente«, so Werner Bilz. »Während früher eine vorgemauerte und danach oft mit über 160 Einzelverblendern beklebte und verfugte Torsäule einen Zeitaufwand von bis zu 20 Arbeitsstunden erforderte, schafft man dies jetzt in ein bis zwei Stunden.«

Kein Vormauern, Verblenden und Verfugen

Durch die neue Technik erspare man sich das äußerst langwierige und teure Vormauern, Ver-

blenden und Verfugen. Zudem sei der Einbau von Briefkästen und Sprechanlagen durch passgenau vorgefertigte Granitverkleidungen ein Kinderspiel. Die einzelnen Mauerelemente werden mit einer 2mm-Dünnbettverklebung dauerhaft verbunden (keine Mörtelfugen mit Verfärbungs-, Ausblüh- und Verarbeitungsrisiken!). »So kann nie mehr ein Verblender herunterfallen oder eine Fuge ausbrechen«, erklärt Bilz. Die Torsäulen werden durch einen Stahlbetonverguss stabilisiert. Jahrzehntelange Frost-, Tausalz- und Fugenbeständigkeiten beweisen die Umfriedungen, die Werner Bilz bisher mit dem vor über 20 Jahren entwickelten Vorgänger-System aus Jura-Marmor bzw. Sandstein gebaut hat - darunter seine eigene Gartenmauer. Da sein technisch anspruchsvolles System eine gute Vorplanung, Fachberatung und anschließende fachmännisch exakte Verlegung erfordert, eignet sich BILZ Ziermauer-Fix v.a. für Steinmetz- oder GaLaBau-Betriebe. Durch neue Materialien aus Europa will Werner Bilz Fachkunden künftig mit besonders wettbewerbsfähigen Edelprodukten im harten Konkurrenzkampf gegen primitiv bearbeitete Baumarktware aus Fernost unterstützen. »Die Fachmesse in Nürnberg hat mir viele Neukontakte ermöglicht«, freut sich der Erfinder.

Über kurz oder lang plant er den Verkauf seines Einmann-Betriebs inklusive seines Patents und sonstiger Schutzrechte an eine große, vertriebsstarke Firma.



Mauern mit Torsäulen inklusive Briefkästen lassen sich schnell und einfach erstellen.



Das Naturstein-Schnellbausystem BILZ Ziermauer-Fix mit Selbstverlegesockel

Große Produktauswahl

Zur breiten Produktpalette des Schnellbausystems BILZ Ziermauer-Fix gehören folgende patentamtlich geschützte Granit-Fertigteile:

- Torsäulensteine und passende Abdeckplatten mit umlaufender Wassernase, evtl. auch mit Kugeln oder kleinen Blumenschalen; auf Wunsch lieferbar mit Briefkästen, Sprechanlagen und passenden Granit-Blendeleisten
- Mauersteine und Ausgleichsteine mit Lochausschnitten für Zaunpfosten oder Steckeisen und passende Abdeckplatten mit Wassernasen an beiden Längskanten
- Selbstverlegesockel mit Fugenbild, mit Kopfseitenaussparun-

gen für Zaunpfosten; auf Wunsch auch mit Abdeckplatten

- schlanke Torsäulen und Selbstverlegesockel ohne Fugenbild
- kombinierbare Verblenderelemente mit Fugenbild für Altmauern oder Rohmauern in drei verschiedenen Abmessungen

Dazu passend können in gleicher Farbe Bodenplatten und Serientreppen geliefert werden.

BILZ Betonwaren-Naturstein
Otto-Hahn-Str. 8
92245 Küssersbrunn/Moos
Tel.: 09621/762756
Fax: 09621/762757
info@bilz-ziermauerfix.de
www.bilz-ziermauerfix.de



Werner Bilz (l.) auf der Stone+tec am »Gemeinschaftsstand Junge innovative Unternehmen«